



ANLAGE

FINANZMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Finanzministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 14 53 • 70013 Stuttgart

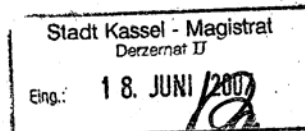
Stadt Kassel
Dezernat für Finanzen
und Beteiligungen
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel

Stuttgart, 15. Juni 2007

Durchwahl (07 11) 2 79 - 3724

Name: Herr Schneider

Aktenzeichen: 5-3258.EKZ/3
(Bitte bei Antwort angeben)



- 20 - 1205 R 6 R Nr.

Veräußerung der Geschäftsanteile an der ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir kommen zurück auf unser Schreiben vom 27. März 2007, in dem ein koordiniertes Vorgehen beim Verkauf der Geschäftsanteile im Wege eines Management-buy-out vorgeschlagen wurde. Inzwischen haben wir uns entschieden, das Angebot von Herrn Dr. Meyer zum Verkauf des Geschäftsanteils zum Nominalwert anzunehmen.

Nach reiflicher Überlegung haben wir uns gegen die ursprünglich vorgeschlagene vollwertige Unternehmensbewertung entschieden. Nachdem uns einerseits Herr Geschäftsführer Dr. Meyer erklärt und durch eine Stellungnahme seiner Bank nachgewiesen hat, dass er sein Angebot nicht erhöhen kann und andererseits eine umfassende Unternehmensbewertung nicht unerhebliche Kosten verursachen würde, haben wir uns für eine andere Lösung entschieden.

Um die Plausibilität des vorliegenden Angebots zu überprüfen, haben wir einen Wirtschaftsprüfer beauftragt, allein anhand der vorliegenden Unternehmensbewertung zum 30. September 2004, der Planzahlen des Wirtschaftsplans vom November 2006 für die Jahre 2007 bis 2010 sowie der vorläufigen Zahlen zum Jahresabschluss 2006 einen Unternehmenswert im Ertragswertverfahren zu berechnen.

Dienstgebäude:
Neues Schloss
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart

Abteilung 3
Steuern:
Dorotheenstr. 10

Telefon-Vermittlung
(07 11) 2 79 - 0
Telefax
(07 11) 2 79 - 38 93

E-Mail: Poststelle@fm.fv.bwl.de
Internetseite: <http://www.fm.baden-wuerttemberg.de>

U-Haltestelle
Schlossplatz

Dabei kommt der Wirtschaftsprüfer zu dem Ergebnis, dass der von Herrn Dr. Meyer angebotene Nominalwert eine vertretbare Gegenleistung für den Verkauf der Geschäftsanteile darstellt. Trotz der - auch aus der Sicht des Wirtschaftsprüfers - optimistischen Planzahlen der Geschäftsführung für die kommenden Jahre ist die ekz durch wertbestimmende Faktoren belastet:

- die stillen Lasten aus den Pensionsverpflichtungen der Gesellschaft, für die keine Rückdeckungsversicherung besteht, stellen ein erhebliches Risiko dar, ✓
- die Diskontierung der Pensionsverpflichtungen in der Steuerbilanz mit 6 v.H. ist zwar zulässig, bildet aber nicht die wahre Belastung aus den Pensionsverpflichtungen ab, ✓
- bei einer Bilanzierung nach dem internationalen Standard IFRS müsste ein noch höherer Betrag zurückgestellt werden und ✓
- bei den Anteilen an der ekz handelt es sich um eine immobile Anlage, die wegen der Gesellschafterstruktur und der für eine Veräußerung erforderlichen qualifizierten Mehrheit schwerer veräußerbar ist, als dies bei anderen Wertpapieren der Fall ist. ✓

Das Land Baden-Württemberg wird deshalb das vorliegende Angebot zum Verkauf zum Nominalpreis annehmen. Sollten Sie sich dem anschließen wollen, so bitten wir um eine kurze Information, damit wir mit der Geschäftsführung einen Beurkundungstermin vorbereiten können.

Mit freundlichen Grüßen


Kortus